

33

16. August 1943

Herrn
Prof. Dr. Leo Santifaller

Breslau 18
Kürassierstr. 33

Lieber Herr Kollege Santifaller!

Ich danke Ihnen für Ihren Brief vom 10. August. Ich kann Ihnen mitteilen, daß die Mittel für eine wissenschaftliche Hilfskraft und eine Schreibhilfe für die Zeit vom 1. Oktober 1943 bis zum 31. März 1944 mit zusammen 300,- RM Besoldung aufzubringen sein werden, und ich bitte Sie daher, alles weitere in diesem Sinne zu veranlassen.

Ich selbst habe hier angefangen, die Urkunden Heinrichs VI. zu sammeln und zwar so, daß vorerst von dem besten

Fernsprecher: Sammel-Nummer 127351
Postscheckkonto: Berlin Nr. 21104
Bankkonto: Zuckerkreditbank A.-G., Berlin W 9
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Doppel
BERLIN SW 68, den 22. Sep. 1943
Zimmerstraße 94

Für Zahlungen und Rückfragen:
Buchungszeichen: *A 67366*

RECHNUNG

das Reichsinstitut für altdeutsche Geschichte
Geschichtskunde
für Herrn *Berlin NW 7*
von der *Charlottenstr. 94*

Weidmannschen Verlagsbuchhandlung

Auf Ihre Bestellung vom *17.9.43* erhalten Sie:

	R.M.	R.M.
③ Monumenta Germaniae Historica		
Diplomata regum et Imperatorum IV je 30,-	90,-	
③ <i>D-1 P</i>		
<i>V1 S.-P.</i> je 45,-	135,-	
③ <i>V2 S.-P.</i> je 90,-	270,-	
	495,-	
<i>25% Antiquar. Nachschuß</i>		
<i>Gesamt in 3 Portionen: 2x 7x 1x 6kg</i>		
<i>an das Institut für Geschichtsforschung</i>		
<i>Wien</i>		
Porto	2,-	
Betrag erbitten wir bis spätestens	373.25	

V1-2 nun noch auf Schreibpapier liefern